

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 11.10.2010

Niederschrift

über die **10. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 02.09.2010, 17:07 Uhr bis 19:13 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Hans-Walter Kelz	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Timon Delawari	GRÜNE
Frau Ilkay Erduran-Demirci	GRÜNE
Frau Karin Schmidt	GRÜNE
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Dieter Kuhl Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Michael Eppenich
Herr Wolfgang Tuch

Bürgeramt Kalk
Stadtplanungsamt

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Markus Wiener (pro Köln)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, das Ratsmitglied Frau Gärtner und den Seniorenvertreter Herrn Kuhl. Entschuldigt hat sich Herr Bezirksvertreter Wiener.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Grahl und Müller sowie die Bezirksvertreterin Erduran-Demirci. Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet, den Punkt 2.1 zu vertagen, da zunächst ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern des Bürgervereins und der Verwaltung stattfinden soll.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass alle Fraktionen zu Punkt 10.2.9 noch Beratungsbedarf haben und dieser Punkt deshalb nach Beratung in den Fraktionen erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

Bezirksbürgermeister Thiele begründet die Dringlichkeit für den Dringlichkeitsantrag, der als TOP 7.3 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll und lässt anschließend über die Aufnahme des Antrages und über die erweiterte Tagesordnung mit den vorgetragenen Änderungen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter TOP 7.3 und der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
Einwohnerfrage vom 26.08.2010 betr. Sachstand zu Aktivitäten der Standortgemeinschaft Kalk e.V. (SG Kalk)**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Verkehrssituation Taunusstraße in Köln-Humboldt/Gremberg (Az. 02-1600-37/10)
3186/2010
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 7.1 Niedrigwasserstand in Kölner Bächen
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2010
AN/1447/2010
 - 7.2 Einbahnstraßenregelung Abshofstraße in Köln-Merheim
Instandsetzung der Stützwand des Faulbaches
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2010
AN/1448/2010
 - 7.3 Übergangwohnheim Augsburgsberger Straße in Köln-Höhenberg
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2010
AN/1528/2010

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Beratung des Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2010/2011 einschließlich der Finanzplanung bis 2014, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen
3529/2010
Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2010
AN/1575/2010 –*Tischvorlage*-
 - 8.1.2 Entwurf des Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2010/2011
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2011 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
3531/2010
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Rahmenkonzept "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - überarbeitete Fassung
0476/2010
 - 8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: "Rather See" in Köln-Rath/Heumar
1910/2009
 - 8.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72439/06
Arbeitstitel: "Waldbadviertel Langendahlweg" in Köln-Ostheim
3132/2010
 - 8.2.4 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
3398/2010
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2010
AN/1573/2010 –*Tischvorlage*-

- 8.2.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
3125/2010/7
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Einbahnstraßenregelung Abshofstraße in Köln-Merheim
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.04.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 9.2.1 (AN/0754/2010)
2324/2010
- 9.1.2 Baumfällungen auf dem alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Köln Kalk
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Klein aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.03.2010, TOP 9.3.1
2977/2010
- 9.1.3 Einstellen der Arbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabeln der Firma NetCologne in Köln-Merheim
Beantwortung der ergänzenden Nachfrage der Bezirksvertreterin Schmedemann aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 10.2.1
3139/2010
- 9.1.4 Frühzeitige Information der Anlieger bei größeren Sanierungsmaßnahmen von Straßen im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Müller aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 9.3.4
3213/2010
- 9.1.5 Ersatzpflanzungen Hans-Schulten-Straße/Rather Kirchweg in Köln-Neubrück
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 9.3.2
3112/2010
- 9.1.6 Radverkehr in Köln
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Krems aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 10.2.6
3554/2010 –*Tischvorlage*–

- 9.1.7 Auswirkung des Autonomen Zentrums auf das Nutzungskonzept Kalk-Süd
Ergänzende Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.06.2010
aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2010, TOP 9.2.5
(AN/1063/2010)
3708/2010 –*Tischvorlage*-
- 9.2 Neue Anfragen
 - 9.2.1 Trinkwassergefährdung durch Müll
Anfrage des Einzelvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 07.07.2010
AN/1373/2010
 - 9.2.2 Kontrollen im Stadtteil Kalk bezüglich Einhaltung des Nichtraucherschutzes
Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.08.2010
AN/1441/2010
 - 9.2.3 Grünfläche entlang der Straße An der Fliehbürg in Köln-Merheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.08.2010
AN/1450/2010
 - 9.2.4 Viktoria Köln
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.08.2010
AN/1522/2010
 - 9.2.5 Beantwortungsdauer von Anfragen in der Bezirksvertretung
Anfrage des Einzelvertreters Fischer (Die Linke.) vom 26.08.2010
AN/1527/2010
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Ziel- und Leistungsvereinbarung des Bürgerhauses Kalk
0749/2010
 - 10.2.2 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige
2687/2010

- 10.2.3 Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums;
hier: Veranstaltungsreihe Symposium/Workshop/Ausstellung und Publikation
2822/2010
- 10.2.4 Erneuerung der Bänke in der kleinen Grünfläche an der Haltestelle Königsforst in Köln-Rath/Heumar
Stellungnahme zum beschlossenen Antrag der SPD-Fraktion vom
26.05.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2010,
TOP 7.2 (AN/1012/2010)
2970/2010
- 10.2.5 Fertiggestellte Maßnahmen
2867/2010
- 10.2.6 Abfallbehälter auf dem HöVi-Land-Gelände in Köln-Ostheim
Stellungnahme zum beschlossenen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
08.07.2010, TOP 7.6 (AN/1273/2010)
2989/2010
- 10.2.7 Sauberkeit und Freizeitqualität des Bürgerparks verbessern
Stellungnahme zum beschlossenen Antrag der SPD-Fraktion vom
24.06.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.07.2010,
TOP 7.5 (AN/1271/2010)
3117/2010
- 10.2.8 Anfrage zur Nutzung der Wiersbergstraße 44 als selbst verwaltetes Zentrum
3159/2010
- 10.2.9 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk für den Zeitraum bis zur Sitzung am 12.11.2009
3570/2010

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Schulzentrum Ostheim, Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Köln-Ostheim
Dachdeckerarbeiten
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 16.07.2010
2991/2010

12.1.2 Schulzentrum Ostheim, Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Köln-Ostheim
Turnhalle
Metallbau- und Schlosserarbeiten
3430/2010

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Vermietung Grundstück Rolshover Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
3184/2010

12.2.2 Stellenbesetzung Rektor/In an der Gemeinschaftsgrundschule Lustheider
Straße in Köln Vingst
3110/2010

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde Einwohnerfrage vom 26.08.2010 betr. Sachstand zu Aktivitäten der Standortgemeinschaft Köln e.V. (SG Kalk)

Herr Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Verkehrssituation Taunusstraße in Köln-Humboldt/Gremberg (Az. 02- 1600-37/10) 3186/2010

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst ein gemeinsamer Ortstermin mit der Bezirksvertretung, Vertretern der Verwaltung und des Bürgervereins stattfinden soll.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nord- rhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeord- nung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Niedrigwasserstand in Kölner Bächen
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2010
AN/1447/2010**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Antrag. Da es sich um ein gesamtstädtisches Thema handelt, bittet sie, als Ergänzung noch aufzunehmen, dass die Verwaltung dieses Konzept in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ausschuss Umwelt und Grün entwickeln soll.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) stellt im Zusammenhang mit diesem Antrag die Frage, ob es auch ein Hochwasserkonzept für Bäche gibt. Für diesen Fall bittet er die Verwaltung, dieses einmal in der Bezirksvertretung Kalk darzustellen.

Einzelvertreter Meurer-Eichberg (FDP) bittet, in dieser Darstellung auch zur Frage Stellung zu nehmen, inwieweit Renaturierungen von Bächen im Stadtbezirk Kalk geplant sind.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den durch die CDU-Fraktion ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, *in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ausschuss Umwelt und Grün* für die zu erwartenden heißen Sommer für die Bäche auf Kölner Stadtgebiet ein Gesamtkonzept mit Maßnahmen gegen Niedrigwasser bzw. ein Notprogramm für Fische dieser Gewässer zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Einbahnstraßenregelung Abshofstraße in Köln-Merheim
Instandsetzung der Stützwand des Faulbaches
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2010
AN/1448/2010**

Hinweis: Die Stellungnahme der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlage-Nr. 3684/2010).

Bezirksvertreter Kelz (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die vorliegende Stellungnahme und fragt die Verwaltung, wann die Stützwand in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt wird.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) sagt, dass am 05.10.2010 ein Ortstermin mit dem Bürgerverein Merheim zu diesem Thema stattfindet. Sie schlägt deshalb vor, die Behandlung des Antrages bis nach dem 05.10.2010 zu verschieben.

Bezirksvertreterin Erduran-Demirci (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich ihrer Vorrednerin an.

Bezirksvertreter Kelz lehnt eine Vertagung des Antrages ab, da dieser Ortstermin nichts mit der Instandsetzung der Stützmauer zu tun hat.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Beschlussfassung über den Antrag wird bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 09.11.2010 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und der Stimme des Einzelvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.3 Übergangwohnheim Augsburger Straße in Köln-Höhenberg
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2010
AN/1528/2010**

Hinweis: Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz übernimmt für diesen Punkt die Sitzungsleitung:

Bezirksbürgermeister Thiele begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion diesem Antrag zustimmen wird. Er bittet jedoch um eine Ergänzung in der Weise, dass die Zuwegung zur Schule während der Bauphase vernünftig gelöst wird, um Konfliktsituationen von vorneherein auszuschließen.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass ihre Fraktion diesen Antrag ebenfalls unterstützen wird.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion mit der Ergänzung durch die CDU-Fraktion einverstanden ist.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk fordert die Verwaltung auf, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Es ist kurzfristig gemeinsam mit den Aktiven vor Ort, z. B. den Akteuren der Bildungslandschaft Höhenberg-Vingst, Kontakt aufzunehmen, um schnell wirkende Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Umfeld des Wohnheimes zu erreichen (z. B. Verständigung untereinander, kleinere Verschönerungsmaßnahmen).
2. Für die derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohner des Übergangwohnheimes Augsburger Straße ist eine angemessene Unterbringung außerhalb des Übergangwohnheimes zu finden.
3. So schnell wie möglich ist eine Abriss-Neubau-Maßnahme auf dem Gelände Augsburger Straße fortzuführen, damit das Areal einer sinnvollen Nutzung zu-

geführt werden kann. Orientieren möge man sich dabei beispielsweise an der Realisierung des Projektes Salmstraße in Köln-Poll.

4. *Die Verwaltung wird aufgefordert, Lösungen für die Zuwegung zur Schule während der Baumaßnahmen an der Hauptschule Nürnberger Straße zu finden, um Konfliktsituationen zwischen Schülern und Bewohnern des Übergangwohnheimes zu vermeiden*
5. Die zuständigen Ausschüsse im Rat der Stadt Köln sollen über diesen Beschluss und den weiteren Verlauf der Angelegenheit informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Beratung des Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2010/2011 einschließlich der Finanzplanung bis 2014, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen

3529/2010

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2010

AN/1575/2010

Hinweis: Der gemeinsame Änderungsantrag liegt als Tischvorlage vor.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ergänzt die Begründung seines Vorredners und stellt den Antrag, Ziffer 1 des Änderungsantrages zu vertagen, die die angekündigten Veränderungsnachweise noch nicht vorliegen.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich ihren Vorrednern an und ist mit der Vertagung des ersten Punktes einverstanden.

Einzelvertreter Fischer (Die Linke.) bittet um getrennte Abstimmung, da er der Ziffer 3 b im ersten Teil nicht zustimmen kann.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über die Vertagung des ersten Punktes und anschließend über die Punkte 2 bis 5 des gemeinsamen Änderungsantrages abstimmen:

Beschlüsse:

Die Bezirksvertretung Kalk stellt die Beschlussfassung über Ziffer 1

1. „Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Entwurf des Haushalts für die Jahre 2010 und 2011 einschl. der Finanzplanung bis 2014, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.“

zurück.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2. Die Bezirksvertretung Kalk stellt fest, dass die im Hpl-Entwurf aufgrund der prekären Haushaltslage vorgesehenen Einsparungen nachteilige Auswirkungen auf Angebote, Einrichtungen und Strukturen im Stadtbezirk Kalk insbesondere in den Bereichen Soziales, Senioren, Kinder und Jugend sowie Kultur haben werden. Verwaltung und Rat werden aufgefordert im Rahmen der weiteren Beratungen darauf zu achten, dass Angebote in den Stadtvierteln in ausreichender Weise erhalten werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat,
 - a. bezirksorientierte Mittel gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen jeweils in Höhe der Vorjahre (für den Stadtbezirk Kalk: 60.500 EUR) einzustellen;

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat,
 - b. die in der Finanzstelle 6903-1202-8-7111 für 2010 und Folgejahre veranschlagten Mittel zum Einbau von Aufzügen nicht für die Haltestelle Kalk Post sondern für den Einbau von Fahrgastaufzügen an der Haltestelle Vingst zu verwenden. Gleichzeitig beschließt der Rat, in der verwaltungsin-
ternen Prioritätenliste für den Bau von Fahrgastaufzügen an U-Bahn-
Haltestellen, die Haltestelle Kalk Post an die bisher für Vingst vorgesehene
Stelle zu setzen. Der Einbau von Fahrgastaufzügen an der Haltestelle
Vingst ist gegenüber dem Einbau von Aufzügen an der Haltestelle Kalk
Post prioritär, da der gesamte Stadtteil Vingst derzeit nicht über einen bar-
rierefreien Stadtbahnzugang verfügt. Im Stadtteil Kalk ist ein barrierefreier
Zugang dagegen bereits an der Haltestelle Kalk Kapelle möglich; zumin-
dest wäre der Einbau des Aufzuges an der Haltestelle Vingst dem Einbau
von Aufzügen an der Haltestelle Deutz-Kalker Bad, der ebenfalls dem Be-
zirkshauhalt Kalk zugeschlagen worden ist, vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Fi-
scher (Die Linke.) zugestimmt.

4. Die Bezirksvertretung Kalk bemängelt, dass durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) eine mangelhafte Transparenz in den Haushaltsdaten gegeben ist. Das vorliegende Datenmaterial ist zu einer optimalen Sitzungsvorbereitung und politischen Steuerung untauglich. Rat und Verwaltung werden gebeten, sich für Verbesserungen im Verfahren einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

5. Rat und Verwaltung werden aufgefordert, im Hpl. die Haushaltsmittel für Angelegenheiten, in denen die Bezirksvertretung entscheidungsbefugt sind, in gesonderten Bezirksbudgets zu veranschlagen. Hierfür ist keine Aufstockung der Haushaltsmittel erforderlich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Entwurf des Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2010/2011
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2011
gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-
Westfalen
3531/2010**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, den vorliegenden Beschlussvorschlag mit einem Hinweis zu versehen, dass sich die einzelnen Ansätze bei den fünf Teilergebnisplänen prozentual entsprechend erhöhen werden, falls der Rat der Bitte der Bezirksvertretung Kalk aus dem heutigen Beschluss zu TOP 8.1.1, Punkt 3 a, die bezirksorientierten Mittel zu erhöhen, nachkommt.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat, die Verwendung der von der Verwaltung vorgeschlagenen pauschal bereitgestellten bezirksorientierten Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 54.800 € gemäß § 37 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wie folgt:

Konsumtiver Bereich			
Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnisplan	Ansatz 2010	Finanzposition
0301	Schulträgeraufgaben	1.000,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	3.000,00	0285.573.1800.4
0504	Soziale Hilfen	20.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.000,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung	5.800,00	0285.573.1800.4
	Gesamtsummen DR 68	54.800,00	

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus den bezirksorientierten Haushaltsmitteln 2011 gefördert bzw. finanziert werden sollen, werden der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

Die Bezirksvertretung Kalk stellt fest, dass sich die einzelnen Ansätze bei den fünf

Teilergebnisplänen prozentual entsprechend erhöhen werden, falls der Rat der Bitte der Bezirksvertretung Kalk aus dem Beschluss zu TOP 8.1.1, Punkt 3 a., aus der gleichen Sitzung nachkommt, die bezirksorientierten Mittel zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Rahmenkonzept "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - überarbeitete Fassung
0476/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat verabschiedet das vorliegende überarbeitete Rahmenkonzept „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ als Handlungsgrundlage für die weitere Umsetzung des Modellprojekts bis Februar 2012 gemäß Ratsbeschluss vom 15.12.2008.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: "Rather See" in Köln-Rath/Heumar
1910/2009**

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert die Vorlage.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt für seine Fraktion das vorliegende Konzept. Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag in der Weise zu ergänzen, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob unter Berücksichtigung des Naturschutzes eine allgemein zugängliche Wegeverbindung rund um den See geführt werden kann, die auch Blickbeziehungen zum See zulässt.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass u. a. die naturschutzrechtlichen Fragestellungen, die sich durch die zukünftigen Nutzungen ergeben, heute noch nicht alle beantwortet werden können. Aus diesem Grunde wird sich ihre Fraktion bei der Abstimmung enthalten.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) unterstützt dieses Konzept und erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen wird.

Einzelvertreter Fischer (Die Linke.) spricht sich ebenfalls für dieses Konzept aus. Er bittet jedoch, die Dienststellen, die an dem Planungskonzept unter Umweltschutzas-

pekten zu beteiligen sind, frühzeitig einzubinden, damit ggf. auftretende Probleme rechtzeitig bekannt werden.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den um Ziffer 3 ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich des Neubrücker Rings, südlich des Hüttenwegs, westlich des Brück-Rather Steinwegs und nördlich der Bebauung an der Rösrather Straße —Arbeitstitel: "Rather See" in Köln-Rath/Heumar— einzuleiten mit dem Ziel, eine Nutzung als Bade- und Freizeitsee festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept des Vorhabenträgers (1 (Anlage 3, zwei Wasserskibahnen) (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2.
3. *beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob unter Berücksichtigung des Naturschutzes eine allgemein zugängliche Wegeverbindung rund um den See geführt werden kann, die auch Blickbeziehungen zum See zulässt.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

8.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72439/06 Arbeitstitel: "Waldbadviertel Langendahlweg" in Köln-Ostheim 3132/2010

Hinweis: Bezirksbürgermeister Thiele nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Bezirksbürgermeister Kelz.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage heute leider nicht zustimmen kann. Er betont ausdrücklich, dass die ablehnende Haltung nicht an den Inhalten des vorliegenden Bebauungsplan-Entwurfes liegt, da der heute zur Diskussion stehende Entwurf aufgrund umfangreicher Diskussionen zwischen der Bezirksvertretung und der Verwaltung weitgehend die Wünsche der Bezirksvertretung erfüllt. Der eigentliche Grund, der zur Ablehnung führt, ist die noch nicht zufriedenstellende Lösung der Verkehrserschließung für dieses Gebiet. Dieses betrifft sowohl den Ausbau des Alten Deutzer Postweges, der auch als Umgehungsstraße für Ostheim dienen soll, als auch den ÖPNV-Anschluss dieser neuen Siedlung. Es fehlen eindeutige Aussagen der Verwaltung, in welcher Form und in welchen Zeiträumen diese Erschließung erfolgt. Es muss gewährleistet sein, dass das Projekt in einem vernünftigen Rahmen abgewickelt wird, d.h. die verkehrliche Erschließung muss zeitgleich mit der Realisierung des Bebauungsplanes erfolgen.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er ergänzt, dass die Frage eines Schulstandortes in diesem Bebauungsplangebiet für seine Fraktion nicht zufriedenstellend gelöst worden ist. Die CDU-Fraktion lehnt die Beschlussvorlage ebenfalls ab.

Bezirksvertreterin Erduran-Demirci (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass auch ihre Fraktion der Beschlussvorlage aus den Gründen, die ihre Vorredner bereits dargelegt haben, nicht zustimmen wird. Sie führt aus, dass die Stadtbahnlinie 9 heute schon zu den Spitzenzeiten oft überfüllt ist. Aus diesem Grunde kann sie die Aussage der Verwaltung bzw. der KVB nicht nachvollziehen, dass die Straßenbahn den zu erwartenden zusätzlichen Kundenstrom ohne Ausweitung der Kapazitäten bewältigen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72439/06 für das Gebiet zwischen der südlichen Seite des Langendahlweges, der westlichen Seite des Hardtgenbuscher Kirchweges, entlang der südlichen und östlichen Grenze des Flurstücks 1600 nach Norden folgend bis zur nördlichen Grenze des Flurstücks 57/17, weiter nach Osten entlang des Flurstücks 1297, weiter an der westlichen und südlichen Grenze des Grundstücks 845 entlang, dann den rückwärtigen Grundstücksgrenzen nach Osten folgend bis zur Parzelle 905, dann den im Bebauungsplan Nr. 72439/05 festgesetzten öffentlichen Verkehrsfläche auf der westlichen Seite nach Norden folgend bis zur Bruchsaler Straße, die nördliche Seite der Bruchsaler Straße begleitend, nach Süden zurück entlang der östlichen Seite der Verkehrsfläche bis zur Nordseite des Flurstücks 1036, dieser rückwärtigen Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur rückwärtigen Grenze der Parzelle 576 am Langendahlweg, der Planstraße 1 nach Süden folgend, entsprechend der im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 72439/05 festgesetzten Verkehrsfläche, mit einer ergänzenden Kreisverkehrsfläche am Alten Deutzer Postweg —Arbeitstitel: "Waldbadviertel Langendahlweg" in Köln-Ostheim— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan Nr. 72439/06 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

**8.2.4 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
3398/2010
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.09.1010
AN/1573/2010**

Hinweis: Der Änderungsantrag liegt als Tischvorlage vor.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, diesen Punkt in die nächste Sitzung zu vertagen.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt entsprechend abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stellt den Punkt bis zur nächsten Sitzung zurück.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
3125/2010/7**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Einbahnstraßenregelung Abshofstraße in Köln-Merheim
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.04.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 9.2.1
(AN/0754/2010)
2324/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.2 Baumfällungen auf dem alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Köln Kalk
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Klein aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.03.2010, TOP 9.3.1 2977/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.3 Einstellen der Arbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabeln der Firma NetCologne in Köln-Merheim
Beantwortung der ergänzenden Nachfrage der Bezirksvertreterin Schmedemann aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 10.2.1 3139/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.4 Frühzeitige Information der Anlieger bei größeren Sanierungsmaßnahmen von Straßen im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Müller aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 9.3.4 3213/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Ersatzpflanzungen Hans-Schulten-Straße/Rather Kirchweg in Köln-Neubrück
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 9.3.2 3112/2010

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ist mit der vorliegenden Antwort nicht zufrieden. Er bittet zu klären, warum das Fachamt keine Kenntnis vom Beschluss der Bezirksvertretung Kalk bekommen hat.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.6 Radverkehr in Köln
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Krems aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.05.2010, TOP 10.2.6 3554/2010 –Tischvorlage-

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.7 Auswirkung des Autonomen Zentrums auf das Nutzungskonzept Kalk-Süd
Ergänzende Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.06.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2010, TOP 9.2.5 (AN/1063/2010) 3708/2010–Tischvorlage-

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Trinkwassergefährdung durch Müll
Anfrage des Einzelvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 07.07.2010 AN/1373/2010

Hinweis: Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlage-Nr. 3411/2010).

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2.2 Kontrollen im Stadtteil Kalk bezüglich Einhaltung des Nichtraucherschutzes
Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.08.2010 AN/1441/2010

Hinweis: Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlage-Nr. 3498/2010).

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2.3 Grünfläche entlang der Straße An der Fliehbürg in Köln-Merheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.08.2010 AN/1450/2010

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.4 Viktoria Köln
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.08.2010 AN/1522/2010

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 Beantwortungsdauer von Anfragen in der Bezirksvertretung
Anfrage des Einzelvertreters Fischer (Die Linke.) in der Bezirksvertre-
tung Kalk vom 26.08.2010
AN/1527/2010**

Hinweis: Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlage-Nr. 3677/2010).

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Verlegung von gelben Rohrleitungen im Bereich zwischen den Stadtteilen Brück, Neubrück und Rath/Heumar

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) wurde von mehreren Anwohnern auf die Verlegung von gelben Rohrleitungen auf den Feldern zwischen den Stadtteilen Neubrück, Brück und Rath/Heumar angesprochen.

Sie fragt nach dem Grund dieser Arbeiten.

9.3.2 Defektes Tor am alten Kalker Friedhof in der Kapellenstraße in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) teilt mit, dass sich ein Torflügel an dem südöstlichen Zugang zum alten Kalker Friedhof aus der Verankerung gelöst hat und die Gefahr besteht, dass dieses Tor umfällt und Personen verletzt werden könnte.

Er möchte wissen, ob dieser Schaden der Verwaltung schon bekannt ist und wann mit der Reparatur zu rechnen ist?

9.3.3 Schadstoffbelastung in der Grundschule Olpener Straße in Köln-Brück

Einzelvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf die gleichlautende Anfrage in der Sitzung des Schulausschusses am 30.08.2010 und fragt, ob es möglich ist, diese Antwort auch der Bezirksvertretung Kalk zeitnah zur Verfügung zu stellen?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Bezirksbürgermeister Thiele teilt mit, dass der Oberbürgermeister für den 28.09.2010 alle Mitglieder der Bezirksvertretung Kalk zu einem Gedankenaustausch eingeladen hat. Er bittet die Fraktionen, ihm entsprechende Themen mitzuteilen und hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Weiterhin teilt er mit, dass am 24.11.2010 um 18:00 Uhr der Kriminalpräventive Rat erneut tagen wird. Er bittet die Mitglieder, sich diesen Termin zu notieren; die entsprechende Einladung erfolgt in den nächsten Tagen.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Ziel- und Leistungsvereinbarung des Bürgerhauses Kalk 0749/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3- Jährige 2687/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums; hier: Veranstaltungsreihe Symposium/Workshop/Ausstellung und Pub- likation 2822/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Erneuerung der Bänke in der kleinen Grünfläche an der Haltestelle Kö- nigsforst in Köln-Rath/Heumar Stellungnahme zum beschlossenen Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2010, TOP 7.2 (AN/1012/2010) 2970/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Fertiggestellte Maßnahmen 2867/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Abfallbehälter auf dem HöVi-Land-Gelände in Köln-Ostheim Stellungnahme zum beschlossenen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.07.2010, TOP 7.6 (AN/1273/2010) 2989/2010

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Sauberkeit und Freizeitqualität des Bürgerparks verbessern
Stellungnahme zum beschlossenen Antrag der SPD-Fraktion vom
24.06.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.07.2010,
TOP 7.5 (AN/1271/2010)
3117/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Anfrage zur Nutzung der Wiersbergstraße 44 als selbst verwaltetes
Zentrum
3159/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertre-
tung Kalk für den Zeitraum bis zur Sitzung am 12.11.2009
3570/2010**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis, bittet aber, den Punkt erneut auf die Tagesordnung zu setzen, wenn die Fraktionen über den Bericht beraten haben.

gez. Markus Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

außer zu 7.3 und 8.2.3

gez. H.-W. Kelz

Hans-Walter Kelz

(stellv. Bezirksbürgermeister)

zu TOP 7.3 und 8.2.3

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)

Anlage zur Niederschrift der Bezirksvertretung Kalk vom 02.09.2010

Beantwortung der Einwohnerfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 02.09.2010, TOP 1., zum Thema: Sachstand zu Aktivitäten der Standortgemeinschaft Kalk e. V.

Frage a)

Ist die Bewilligung/Freigabe der Fördergelder gemäß der Beschlüsse vom März 2010 für die beantragten 5 Positionen nach Antrags- / Beschlusslage erfolgt?

Antwort der Verwaltung:

Die Bewilligung der Fördermittel durch die Bezirksregierung Köln ist (unter Vorbehalt) bereits im Jahr 2009 erfolgt – die Bezirksvertretung wurde hierüber auch per Mitteilung (Vorlage Nr. 3773/2009) informiert. Der Zuwendungsbescheid enthielt allerdings die Auflage, der Bezirksregierung Köln bis zum 31.03.2010 einen Durchführungsbeschluss des zuständigen Gremiums vorzulegen. Dies ist durch die Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschusses am 18.03.2010, des Wirtschaftsausschusses am 22.03.2010 und der BV Kalk am 25.03.2010 (Vorlage-Nr. 1000/2010) fristgerecht erfolgt. Die Bezirksregierung Köln hat schriftlich bestätigt, dass die Auflagen des Zuwendungsbescheides erfüllt worden sind. Die Mittel stehen damit abrufbereit zur Verfügung. Ebenso ist der städtische Eigenanteil in Höhe von 10% der Gesamtprojektkosten freigegeben und für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 im Haushalt veranschlagt.

Frage b)

Liegt der o.g. Zeitplan (siehe Anlage 4) der BV Kalk vor und wird dieser wie geplant umgesetzt bzw. ist er noch gültig?

Antwort der Verwaltung:

Der zitierte Zeitplan stellt einen internen Diskussionsstand zwischen dem Verein Standortgemeinschaft Kalk e.V. und dem projektverantwortlichen Amt für Stadtentwicklung und Statistik zum Stand Februar 2010 dar. Er wurde der BV Kalk nicht offiziell bekannt gegeben, da es sich um eine interne Arbeitsplanung handelt. Ein offizieller und belastbarer Zeitplan kann durch die Projektpartner erst nach Abschluss des zurzeit laufenden Vergabeverfahrens erstellt werden. Dieser wird der Bezirksvertretung Kalk selbstverständlich bekannt gegeben. Die Verwaltung ist bestrebt, das Vergabeverfahren im Herbst 2010 abzuschließen, so dass das Projekt noch in diesem Jahr starten kann.

Frage c)

Werden oder sind bei der Vergabe auch Unternehmen aus Kalk zwecks Berücksichtigung der Lokalen Ökonomie zur Abgabe von Angeboten zu jedem der 5 Positionen aufgefordert / worden?

Antwort der Verwaltung:

Die Anbotsanforderungen sind nach gültigem Vergaberecht strikt nach dem Kriterium der fachlichen Eignung einzuholen und zu prüfen. Regionale Aspekte der Anbieter dürfen hierbei keine Rolle spielen.

Frage d:

Wird die Stadtverwaltung die Aktivitäten der Standortgemeinschaft Kalk und für alle weiteren IG´s / ISG´s in Köln durch eine Mitgliedschaft im neuen Netzwerk „Innenstadt NRW“ - www.innenstadt-nrw.de –unterstützen (siehe Anlagen 1, 2 u. 3)?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung sind die Angebote und Aktivitäten des Netzwerks Innenstadt NRW bekannt. Das Fachamt empfiehlt eine Mitgliedschaft und wird zeitnah eine entsprechende Vorlage erarbeiten. Da diese Mitgliedschaft jedoch betragspflichtig ist, müssen Kosten und Nutzen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung besonders sorgfältig abgewogen werden.

Frage e:

Welches sind die nächsten konkreten Aktionen bis zum Ende des Jahres 2010 unter Berücksichtigung der Verwendung des von der BV Kalk geleisteten Zuschusses aus den bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.000 EUR?

Antwort der Verwaltung:

Die nächsten konkreten Aktionen der Standortgemeinschaft Kalk sind der Verwaltung nicht bekannt. Den Zuschuss aus den bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.000,- € hat die Bezirksvertretung Kalk seinerzeit als Zuschuss für den Eigenanteil der Standortgemeinschaft Kalk für die Gründung gezahlt.